

Tersteegen, Gerhard: 12. Groß und hoch (1733)

1 Du Hoher und Erhabener,
2 Du Großer, ja, du Größester,
3 Kein Geist erreicht dein hohes Denken.
4 Ein Stäublein ist dir alle Welt,
5 Das deine Hand formiert und hält;
6 Wie tief muß dann ich Wurm mich senken!
7 Und doch ist Kleinheit groß bei dir,
8 Du suchst sie, und du wohnst in ihr.
9 Halleluja! Halleluja!

(Textopus: 12. Groß und hoch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58764>)